

**Bedienungsanweisung
Operating Instructions**

Thermo Call TC3



Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Webasto Kundin, sehr geehrter Webasto Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf des neuen Thermo Call TC3. Mit diesem Produkt steht Ihnen eine komfortable und innovative Bedienmöglichkeit Ihrer Webasto Standheizung zur Verfügung. Die vorliegende Bedienungsanweisung ergänzt die Erläuterungen Ihrer einbauenden Webasto Werkstatt oder Servicestelle sowie der Einbauanweisung und fasst die Funktionen des Thermo Call TC3 nochmals zusammen.

Für den Betrieb des Gerätes ist eine SIM-Karte erforderlich, die nicht Bestandteil des Lieferumfanges ist. Auf die verwendete SIM-Karte kann Webasto keine Gewährleistung geben. Im Einzelfall muss die Funktion separat geprüft werden. Nähere Informationen zur SIM-Karte entnehmen Sie bitte der Einbauanweisung des Produktes. Bitte beachten Sie, dass bei Inbetriebnahme des GSM-Moduls alle eventuell gespeicherte Daten auf der SIM-Karte gelöscht werden. Die Verwendung in grenznahen Gebieten oder im Ausland kann deutlich höhere Kosten durch Roaminggebühren verursachen. Bezüglich Betriebskosten durch Anrufe oder SMS im In- und Ausland informieren Sie sich bitte bei Ihrem Netzbetreiber. Durch die Verwendung der Rückmeldefunktion des Thermo Call TC3 entstehen Betriebskosten, für die keine Haftung übernommen werden kann. Die Rückmeldefunktion ist deaktivierbar. Nähere Information finden Sie in der Auflistung der möglichen SMS-Befehle.

Hinweis:

Diese Bedienungsanweisung gilt nur für Thermo Call TC3 mit Firmwareversion ab V3.2.

Siehe dazu die Markierung auf dem GSM-Modul: Identnr. 7100353 mit Index C oder höher.

Verwendung

Ihre Webasto Standheizung bzw. Standlüftung ist mittels Telefon fernsteuerbar. Als Bedieneinheiten eignen sich grundsätzlich alle Mobil- und Festnetztelefone mit Tonwahlverfahren. Dadurch können Sie Ihre im Fahrzeug eingebaute Standheizung/-lüftung auf einfachste Art und Weise bedienen. Die Wahl der Einschaltdauer ist ebenso möglich wie die Vorprogrammierung einer Startzeit innerhalb der nächsten 24 Stunden. Für Apple, Windows Phone 8 und Android Smartphones werden mobile Applikationen „Apps“ angeboten. Diese sind in den jeweiligen Markets zu finden. Die verfügbaren Beschreibungen finden Sie ebenfalls dort.

Hinweise:

- Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme des TC3 die allgemeine Bedienungsanweisung Ihrer Webasto Standheizung und hinsichtlich des Verbindungsaufbaues den Standort Ihres Fahrzeuges.

- Im Heizmodus ist vor dem Verlassen des Fahrzeuges die Fahrzeugheizung auf „warm“ zu stellen. Das Fahrzeuggebläse ist im Heiz- und Lüftungsmodus bei 3-stufigem Gebläse auf die 1. Stufe und bei 4-stufigem Gebläse auf die 2. Stufe einzustellen. Bei stufenlosem Gebläse auf mindestens 1/3 der Gebläseleistung einstellen.
- Sowohl bei der Thermo Top E/C als auch bei den Thermo Top Evo Heizgeräten empfehlen wir, um die Entladung der Batterie zu vermeiden, die Heizzeit entsprechend der anschließenden Fahrzeit einzustellen. Bei einer Fahrzeit von ca. 30 Minuten (einfache Strecke) empfehlen wir, die Heizzeit auf 30 Minuten einzustellen.
Das GSM-Modul ist werkseitig auf 60 Minuten Heizzeit eingestellt. Die Heizzeit kann zwischen 1 und 999 Minuten eingestellt werden. Ebenso ist ein Dauerheizbetrieb möglich. Näheres dazu finden Sie auf den Folgeseiten.
- Es wird empfohlen den Zugangscode des Thermo Call TC3 vom Standardwert 1234 auf eine personalisierte Kennung abzuändern. Nähere Information finden in der Auflistung der möglichen SMS-Befehle.

Bedienung und Programmierung

Der TC3 ist, nach Eingabe der bis zu 15 autorisierten Rufnummern, sofort mit den Werkeinstellungen funktionsfähig. Nähere Informationen zu Programmierung der Rufnummern entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Auflistung der möglichen SMS-Befehle.

Grundsätzlich bestehen folgende Möglichkeiten, die Webasto Standheizung zu aktivieren:

- Standheizung bzw. Standlüftung mittels Anruf direkt „ein“ bzw. „aus“ schalten.
- Standheizung bzw. Standlüftung mittels SMS-Befehl „ein“ bzw. „aus“ schalten.
- Standheizung bzw. Standlüftung mittels SMS-Befehl innerhalb von 24 Stunden vorprogrammieren.
- Standheizung bzw. Standlüftung mittels Taster „ein“ bzw. „aus“ schalten. Das Heizgerät kann entsprechend der Ausstattung mit dem Bedienelement in Betrieb genommen werden. Vor dem Abstellen des Fahrzeuges sind die für das Modell notwendigen Einstellungen durchzuführen (Temperatur, Gebläse).

Bedienung mittels Anruf

Wählen Sie die Rufnummer der im TC3 eingebauten SIM-Karte. Die Rufnummer, mit der TC3 angerufen wird, muss vorher im Gerät gespeichert werden, siehe SMS-Befehle. Nach dem erfolgreichen Verbindungsaufbau quittiert der TC3 den Anruf in Tonform.

- Bei ausgeschaltetem Heizgerät wird der Anruf vom TC3 mit 3 Tönen bestätigt. Nachdem die Verbindung getrennt wird startet der Standheiz- bzw. Standlüftungsbetrieb für die eingestellte Zeitdauer (Werkseinstellung 60 Minuten). Die LED des im Fahrzeug eingebauten Tasters leuchtet.

- Bei eingeschaltetem Heizgerät wird der Anruf vom TC3 mit 2 Tönen bestätigt. Der jeweilige Betriebsmodus wird beendet. Die LED des Tasters geht in die Anzeige des Stand-by Modus.

Sollte der TC3 von einer nicht gespeicherten Telefonnummer angerufen werden, so wird die Verbindung vom GSM-Modul ohne Rückmeldung beendet. Der jeweilige Betriebszustand des Heizgerätes bleibt unverändert.

Bedienung mittels Taster

Der Lieferumfang des TC3 beinhaltet einen Taster, der eingebaut werden muss. Der Taster dient zum Einen zur Bedienung des Heizgerätes und zum Anderen der Anzeige des aktuellen Betriebszustands.

Mit dem Taster kann das Heizgerät manuell ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Ist das Heizgerät bei Betätigen des Tasters in Betrieb, so wird der aktuelle jeweilige Betriebszustand beendet.

Sofern erwünscht, kann die Anzeige deaktiviert werden. Dazu Taster mind. 5 Sekunden gedrückt halten. Ebenso ist dieser Vorgang bei Reaktivierung durchzuführen.

Mithilfe der LED im Taster werden verschiedene Betriebsmodi angezeigt. Mehr dazu in der Auflistung am Ende dieses Dokuments.

Bedienung mittels SMS

Die in der nachfolgenden Liste aufgeführten Befehle werden mittels SMS an den TC3 gesendet. Die jeweiligen Funktionen werden aktiviert bzw. deaktiviert. Die Befehle müssen in einem Wort, ohne Abstand eingegeben werden. Groß-/Kleinschreibung ist ohne Bedeutung. Die Rückmeldefunktion, auch für eventuelle Eingabefehler, kann deaktiviert werden. Im TC3 ist ein Thermometer integriert. In einigen Rückmeldungen angeführte Temperaturen sind Richtwerte und können je nach Einbauort variieren.

SMS-Befehle für Bedienung und Programmierung

XXXX = Eingabe durch den Benutzer

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung
START	Standheizung/-lüftung wird eingeschaltet.	- - -
STARTXXXX	Der Start des jeweiligen Betriebsmodus kann bis zu 24 Stunden einmalig vorprogrammiert werden. Z. B.: START0700, der jeweilige Betriebsmodus wird am nächsten Morgen um 7:00 Uhr aktiviert. Nach Absenden des Befehls erhalten Sie, sofern aktiviert, eine Antwort-SMS mit Startzeit, aktueller Uhrzeit und Temperatur. Die Startzeit kann durch eine neue SMS geändert bzw. durch den Befehl STOP oder durch Betätigen des Tasters für mind. 3 Sekunden gelöscht werden.	- - -
STARTAUX = START2	Analoger Zusatzausgang wird für die programmierte Zeit aktiviert.	- - -
STOP	Standheizung/-lüftung wird ausgeschaltet bzw. Vorwahlzeit wird deaktiviert.	- - -
STOPAUX = STOP2	Analoger Zusatzausgang wird deaktiviert.	- - -
SUMMER	TC3 wechselt vom Heiz- in den Lüftungsmodus.	WINTER
WINTER	TC3 wechselt vom Lüftungs- in den Heizmodus.	WINTER
AUTOMODE:XX	Sie können einen Temperaturwert zwischen 5 °C und 35 °C definieren. Ab Erreichen des eingestellten Wertes wechselt der TC3 automatisch in den Lüftungsmodus.	OFF
STATUS	Zeigt an ob der Heiz- oder Lüftungsmodus aktiv ist oder nicht. Und falls ja, die verbleibende Laufzeit. Selbiges wird für Ausgang 2 angezeigt. Ebenso werden die aktuelle Temperatur und Bordnetzspannung angezeigt.	- - -

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung
TEMP	Die aktuelle Temperatur im GSM-Modul bzw. die Kabinentemperatur (bei eingebauten externen Sensor) wird übermittelt.	- - -

Die nachfolgenden 5 Befehle sind nur bei eingebautem externen Sensor möglich:

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung
TEMPSTATUS	Zeigt die aktuelle Temperatur und den Alarmstatus (ON/OFF) für die obere und untere Temperaturschwelle.	- - -
1234LOTEMP:XX	Setzt und aktiviert untere Temperaturschwelle. Bei Unterschreitung dieser Temperatur wird ein Alarm abgesetzt.	OFF
1234HITEMP:XX	Setzt und aktiviert obere Temperaturschwelle. Bei Überschreitung dieser Temperatur wird ein Alarm abgesetzt.	OFF
1234LOTEMP:OFF	Deaktiviert Temperaturalarm für untere Temperaturschwelle.	- - -
1234HITEMP:OFF	Deaktiviert Temperaturalarm für obere Temperaturschwelle.	- - -

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung
1234NBANK:XXXXX:X XXXX	Speichert bis zu fünf Rufnummern, die im Falle eines Temperaturalarms, eines Alarms einer optional angeschlossenen Alarmanlage, oder bei Ausfall/Fehlfunktion des externen Temperatursensors informiert werden.	Keine Rufnummer gespeichert
1234IBANK: "Eingabekommando"	Hier kann ein beliebiges Kommando (max. 20 Zeichen) definiert werden, wie das TC3 im Falle eines Eingangssignals von z. B. einer optionalen Alarmanlage warnen soll (z. B. Einbruchalarm).	Eingang aktiv
1234DTMF:ON	Aktiviert DTMF Ton Rückmeldung bei Direktanruf.	ON

SMS-Befehl	Funktion/Beschreibung	Werkseinstellung
1234DTMF:OFF	Deaktiviert DTMF Ton Rückmeldung bei Direktanruf.	ON
1234ACCLIM:ON	Aktiviert Rufnummerbeschränkung für den Direktanruf.	ON
1234ACCLIM:OFF	Deaktiviert Rufnummerbeschränkung für den Direktanruf (TC3 kann mit jeder beliebigen Rufnummer aktiviert werden).	ON
1234PIN:XXXX:XXXX	Ändert den Zugangscode von 1234 zu XXXX. 1234 ist der ab Werk eingestellte Zugangscode und sollte vom Benutzer personalisiert werden. Danach muss 1234 durch den personalisierten Zugangscode ersetzt werden.	1234
VERSION	Die Firmwareversion wird übermittelt.	- - -

SMS-Befehl	Programmfunktion/Beschreibung	Werkseinstellung
1234TIMER1:XXX	Eingabe der Heiz- bzw. Lüftungsdauer zwischen 001 und 999 Minuten. Durch Eingabe von 000 wird der jeweilige Betriebsmodus im Dauerbetrieb aktiviert und muss manuell durch Anruf, den SMS-Befehl „STOP“ oder mittels Taster wieder deaktiviert werden.	60 Minuten
1234TIMERAUX:XXX = 1234TIMER2:XXX	Eingabe der Aktivierungszeit zwischen 001 und 999 Minuten. Durch Eingabe von 000 wird der Ausgang im Dauerbetrieb aktiviert und muss manuell durch den SMS-Befehl "STOP" deaktiviert werden.	30 Minuten
1234ASPONSE:ON	Jeder SMS-Befehl wird mit einer Antwort-SMS bestätigt.	ON
1234ASPONSE:OFF	Antwort-SMS wird deaktiviert.	ON

SMS-Befehl	Programmfunktion/Beschreibung	Werkseinstellung
1234ACCLIM:XXXXXX X	Speichert bis zu 5 Rufnummern, von welchen der TC3 per Direktanruf und SMS aktiviert werden kann. Um die Nummern zu speichern, sind mindestens die letzten 7 Stellen der Rufnummer einzugeben. Es kann jedoch auch die Ländervorwahl und die Ortsvorwahl mit eingegeben werden (ist bei kurzen Rufnummern sogar erforderlich). Bei Eingabe mehrerer Nummern müssen diese in einer Reihe ohne Unterbrechung nur getrennt durch einen Doppelpunkt eingegeben werden. Z. B.: 1234ACCLIM:XXXXXX:XXXXXX Bei späterer Hinzufügung von einer oder mehrerer Rufnummern müssen alle neu eingegeben werden.	---
1234ACCLIMADD:XXX XXXX	Speichert eine Gruppe von bis zu 5 zusätzlichen Rufnummern, von welchen der TC3 per Direktanruf und SMS aktiviert werden kann. Um die Nummern zu speichern, sind mindestens die letzten 7 Stellen der Rufnummer einzugeben. Es kann jedoch auch die Ländervorwahl und die Ortsvorwahl mit eingegeben werden (ist bei kurzen Rufnummern sogar erforderlich). Bei Eingabe mehrerer Nummern müssen diese in einer Reihe ohne Unterbrechung nur getrennt durch einen Doppelpunkt eingegeben werden. Z. B.: 1234ACCLIMADD:XXXXXX:XXXXXX Bei späterer Hinzufügung von einer oder mehrerer Rufnummern, werden diese dem aktuellen Bestand hinzugefügt. Der maximale Bestand beträgt 15 Rufnummern. Sollte der maximale Bestand bereits erreicht sein, so gibt der Thermo Call TC3 eine Fehlermeldung zurück.	

SMS-Befehl	Programmfunktion/Beschreibung	Werkseinstellung
1234ACCLIMREMOVE: XXXX	Löscht eine Gruppe bis zu 5 Rufnummern aus dem aktuellen Bestand. Bei Eingabe mehrerer Nummern müssen diese in einer Reihe ohne Unterbrechung nur getrennt durch einen Doppelpunkt eingegeben werden. Z. B.: 1234ACCLIMREMOVE:XXXX Dabei müssen die Rufnummern exakt, wie hinterlegt, eingegeben werden. Die Auflistung aller hinterlegten Rufnummern entnehmen Sie bitte dem Befehl 1234ACCLIMLIST.	
1234ACCLIMREMOVE: ALL	Löscht alle Rufnummern aus dem aktuellen Bestand. Z. B.: 1234ACCLIMREMOVE:ALL Achtung! Der Thermo Call TC3 kann erst wieder nach Eingabe neuer Rufnummern per Direktanruf oder SMS bedient werden. Die Eingabe von Rufnummern entnehmen Sie bitte dem Befehl 1234ACCLIM:XXXXXXX	
1234ACCLIMLIST	Gibt eine Auflistung aller hinterlegten Rufnummern zurück. Z. B.: 1234ACCLIMLIST Achtung! Sie erhalten bis zu 3 Rückmeldungen per SMS in Gruppen von 5 hinterlegten Rufnummern aus dem aktuellen Bestand.	
1234SETDEFAULT	Rücksetzung auf Werkseinstellung. System wird innerhalb von ca. 5 Minuten initialisiert. Alle kundenspezifischen Daten und Eingaben gehen dabei verloren und müssen erneut eingegeben werden.	

Der TC3 kann optional mit einer im Fahrzeug eingebauten Alarmanlage gekoppelt werden. Bei Auslösen eines Alarms werden Sie, sofern die Funktion aktiviert ist, per SMS informiert. Näheres dazu entnehmen Sie bitte der Einbauanweisung des TC3.

Tasterrückmeldungen, Störungen und Abhilfen

Die Entwicklung des TC3 erfolgte nach neuestem Stand der Technik und die Funktionsweise ist sehr zuverlässig. Oft sind Fehlfunktionen auf die SIM-Karte, den Netzbetreiber, schlechten Empfang oder auf falsche Bedienung zurückzuführen. Hinweise zur Fehlersuche sind in der nachfolgenden Auflistung angeführt.

Hinweis: Vor dem etwaigen Entfernen der SIM-Karte ist das GSM-Modul stromlos zu machen.

Tasterrückmeldung	Beschreibung und Abhilfe
LED blinkt alle 2 Sekunden 1x zyklisch	TC3 ist betriebsbereit.
LED blinkt jede Sekunde 1x zyklisch	24 h Vorprogrammierung ist aktiv.
LED blinkt 2x zyklisch	Netzfehler => Netzbetreiber kontaktieren. Fehler SIM-Karte => SIM-Karte in einem Mobiltelefon prüfen und ggf. erneuern. Antennenfehler => Einbauort und Kabelverlegung prüfen ggf. Antenne erneuern.
LED blinkt 3x zyklisch	PUK Code Fehler => SIM-Karte in ein Mobiltelefon einsetzen und PUK und PIN-Code eingeben. PIN-Code muss 1234 sein oder deaktiviert werden. GSM-Modul nach Spannungsunterbrechung wieder einschalten.
LED blinkt schnell (ca. 5x pro Sekunde)	Der TC3 hat innerhalb von 30 Minuten mehr als 20 SMS erhalten und wurde deshalb automatisch außer Betrieb gesetzt. => Taster für mind. 3 Sekunden drücken. Dadurch wird das System initialisiert (kann bis zu 5 Minuten in Anspruch nehmen).
LED leuchtet	Standheizung bzw. -lüftung wurde aktiviert.
LED leuchtet, Standheizung führt jedoch den Befehl nicht aus	Mögliches Problem mit der Standheizung. Kontaktieren Sie den Webasto Service Partner.
LED blinkt nicht	Tasteranzeige ist deaktiviert => Zum Aktivieren Taster für mind. 5 Sekunden gedrückt halten (ebenso zum Deaktivieren).

Störungen	Beschreibung und Abhilfe
LED signalisiert Betriebsbereitschaft reagiert allerdings nicht auf SMS-Befehle	Eventuell SIM-Karte abgelaufen, deaktiviert oder ungenügendes Prepaid – Guthaben für Rückantwort. => SIM-Karte mittels Mobiltelefon überprüfen, Netzbetreiber kontaktieren bzw. Guthaben aufladen.
TC3 negiert Direktanruf obwohl Rufnummer gespeichert ist	Telefon hat Geheimnummer, die Rufnummernanzeige ist unterdrückt oder SIM-Karten Problem => Rufnummernanzeige aktivieren bzw. bei SIM-Karten Problem, diese in einem Mobiltelefon prüfen, Netzbetreiber kontaktieren bzw. Guthaben aufladen.
TC3 meldet auf SMS-Befehl „unknown message“	SMS-Befehl fehlerhaft => Kontrollieren Sie den SMS-Befehl hinsichtlich Inhalt und Schreibweise.
Keine Tonrückmeldung bei Direktanruf	Rufnummer ist nicht im TC3 gespeichert => siehe Auflistung der SMS-Befehle.
Auf SMS –Befehl kommt keine Antwort SMS seitens des TC3	Rückmeldefunktion ist deaktiviert bzw. eventuell fehlendes Prepaid-Guthaben => Rückmeldefunktion aktivieren bzw. Guthaben aufladen.

Bei mehrsprachiger Ausführung ist Deutsch verbindlich.
Die Telefonnummer des jeweiligen Landes entnehmen Sie bitte dem Webasto Servicestellenfaltblatt oder der Webseite Ihrer jeweiligen Webasto Landesvertretung.

In multilingual versions the German language is binding.
The telephone number of each country can be found in the Webasto service center leaflet or the website of the respective Webasto representative of your country.

Webasto Thermo & Comfort SE
Postfach 1410
82199 Gilching
Germany

Visitors' address:
Friedrichshafener Str. 9
82205 Gilching
Germany

Internet: www.webasto.com

Nur innerhalb von Deutschland
Tel: 0395 5592 229
E-mail: kundencenter@webasto.com